



## ANLAGE 7

Gemeinde Heikendorf  
Dorfplatz 2  
24226 Heikendorf

Datum der Antragstellung:
Eingangsstempel
<b>Abrechnung eines Projektes im Rahmen des Verfügungsfonds (Verwendungsnachweis)</b>

### 1. Zuwendungsempfängerin/ Zuwendungsempfänger

Name, Vorname:	
Ggf. Institution:	
Adresse:	
Telefon:	E-Mail:

### 2. Bankverbindung

Kontoinhaber/in:
IBAN:

### 3. Fördermaßnahme/ -projekt

Projekttitle:	
Durchführungszeitraum von/ bis:	Durchführungsort:
Projekt- / Kooperationspartner:	



**4. Beschreibung der Maßnahme / des Projektes (Kurzbericht)**

Ablauf inklusive Datum:

Beteiligte:

Inhalte, Effekte der Maßnahme, der Aktivität oder des Projektes:

Sonstiges:



**5. Kostennachweis (Angaben in € brutto)**

<b>Aufwendungen:</b>	Kosten:
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
Bei Bedarf bitte ein separates Blatt zur Kostenschätzung beifügen.	
Gesamtkosten:	
davon Eigenmittel:	
abzgl. Drittmittel/Spenden/Sonstiges:	
Mittel aus dem Verfügungsfonds laut Antrag:	
<b>Mittelbedarf aus dem Verfügungsfonds nach Durchführung des Projektes/ der Maßnahme:</b>	
<b>Anmerkung/en:</b>	
Liegt eine Vorsteuerabzugsberechtigung vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**6. Erklärungen / Hinweise**

- Die Grundsätze zur Umsetzung des Verfügungsfonds der Gemeinde Heikendorf sind Bestandteil dieses Schreibens und werden als verbindlich anerkannt. Mittel aus dem Verfügungsfonds werden nur gewährt und ausgezahlt, wenn die in den Grundsätzen genannten Voraussetzungen vorliegen.
- Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme benötigt. Der Verwendungsnachweis muss eine vollständige Kosten- und Finanzierungsübersicht (detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben aller Einzelpositionen), sämtliche Quittungen/Rechnungen im Original und einen Kurzbericht über die Durchführung der Maßnahme/ des Projektes (maximal eine A 4-Seite). Bitte reichen Sie Fotos (mind. 2, digital) vor Beginn und nach Fertigstellung der Maßnahme ein (zwingend bei investiven Maßnahmen). Falls der/die Antragstellende die Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift der/des Empfangenden deutlich lesbar zu vermerken.
- Kostenreduzierungen im Rahmen der Endabrechnung (Verwendungsnachweis) führen zur Neufestlegung des Zuwendungsbetrages. Erhöhen sich die Kosten während der Durchführung der Maßnahme/ des Projektes gegenüber den ursprünglich beantragten Mitteln, werden diese anerkannt, soweit sie nicht mehr als 10 % der ursprünglichen Gesamtkosten betragen und nicht vorhersehbar als auch unabweisbar sind. Eine schriftliche Begründung der Mehrkosten ist zusammen mit dem Verwendungsnachweis vorzulegen. Kostensteigerungen von über 10 % gegenüber den ursprünglichen Gesamtkosten gehen zu Lasten des Antragstellers. Nachförderungen sind ausgeschlossen.
- Nach der Prüfung des Verwendungsnachweises und dessen Anerkennung ergibt sich die Höhe der endgültigen Zuwendung aus dem Verfügungsfonds. Später eingehende Auszahlungsanträge bzw. Rechnungsbelege finden keine Berücksichtigung. Die Auszahlung des Zuwendungsbetrages soll innerhalb von acht Wochen nach Posteingang des vollständigen und prüffähigen Verwendungsnachweises bei der Gemeinde Heikendorf erfolgen.

**Grundsätze zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds  
Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ortsmitte“ der Gemeinde Heikendorf  
Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (ASO)**



- Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht (siehe Nr. 15 der Grundsätze des Verfügungsfonds).
- Die dieser Anlage zugrunde liegenden Angaben sind vollständig und richtig.

---

Datum, Unterschrift/en Antragstellende

**Anlagen**

- Kostennachweise/ Rechnungen (im Original) für die Maßnahme/das Projekt
- Sonstiges (bitte ergänzen)